

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Jugendhilfeausschuss	18.05.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Vorstellung der Produktgruppen des Haushaltes 2010/2011 - Ziele und Kennzahlen;
Hier: Produktgruppe 11.06.02 - Förderung von Familien****Sachverhalt:**

Der Haushalt 2009 der Stadt Bielefeld hat mit der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) erstmals verwaltungsweit eine produktorientierte Gliederung erhalten. Seitdem bildet der Haushalt nicht nur Finanzdaten sondern auch Leistungsdaten ab und ermöglicht so eine Diskussion nicht nur über die Ressourcen sondern auch über die damit zu erbringenden Leistungen der Stadt Bielefeld.

Um die im Sinne des NKF gewünschte Diskussion anzustoßen, werden die Ziele und Kennzahlen der einzelnen Produktgruppen auf Basis des Haushaltsplans 2010/2011 im jeweiligen Fachausschuss vorgestellt. Folgendes Beispiel ist nachstehend aufgeführt:

Produktgruppe: 11.06.02 Förderung von Familien

Zielsetzung: Junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen.

Eltern u. andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen, Kinder u. Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl schützen.

Zielgruppe: Junge Menschen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte

Ziel	Kennzahl	Plan-Wert 2010	IST-Wert 2010	Plan-Wert 2011	Produkt	Beeinflussbare Größen (Beispiele)
Sicherung und Entwicklung der Beratungs- und Bildungsangebote von Trägern und Diensten der Jugendhilfe	Anzahl der Träger u. Dienste, die durch LV'e gefördert werden	16	16	16	11.06.02.01 Allgemeine Beratung und Förderung von Familien	- Anzahl der Träger - Anzahl der Beratungsangebote - Finanzieller Umfang der Förderung
Förderung und Stärkung der Eltern zur verantwortlichen Wahrnehmung ihrer Elternrolle in Trennungs- und Scheidungssituationen zum Wohle des Kindes	Anzahl der allgemeinen Beratungen u. Trennungs- u. Scheidungsberatungen	935	862	935	11.06.02.01 Allgemeine Beratung und Förderung von Familien	- eigener Personaleinsatz - Intensität der Beratungen - Dauer der Beratungen (Anzahl der Beratung je Fall)

Ziel	Kennzahl	Plan-Wert 2010	IST-Wert 2010	Plan-Wert 2011	Produkt	Beeinflussbare Größen (Beispiele)
Sicherstellung der Erziehung und ggf. des Schutzes des Kindes in der Familie durch bedarfsgerechte Vermittlung u. Gewährung von familienunterstützenden Hilfen	Quote der Hilfen innerhalb der Familie zur Gesamtzahl aller Hilfen	50 %	49,4%	50,5%	11.06.02.02 Hilfen zur Erziehung innerhalb von Familien	- Wahl der Hilfeart - Intensität der gewährten Hilfe - Dauer der Hilfeleistung
Sicherstellung der Erziehung und ggf. des Schutzes des Kindes außerhalb der Familie durch bedarfsgerechte Vermittlung u. Gewährung von familienersetzenden bzw. -ergänzenden Hilfen	Quote der Betreuung u. Unterbringung bei Pflegeeltern zur Gesamtzahl der stationären Fälle	53%	54,1%	54%	11.06.02.03 Hilfen zur Erziehung außerhalb von Familien	- Gewinnung / Anzahl von (zusätzlichen) Pflegeeltern - Dauer der Hilfeleistung
Anteilige Sicherstellung des Lebensstandards durch die Gewährung von Elterngeld als zeitlich befristeter anteiliger Ausgleich von Einkommenseinschränkungen	Anzahl der Elterngeldentscheidungen	410	419	420	11.06.02.05 Elterngeld	- eigener Personaleinsatz - Bearbeitungsdauer - Bearbeitungszeitpunkt

Erläuterungen der allgemeinen Finanzkennzahlen (basierend auf dem Ergebnisplan des Haushaltes):

Aufwand der Produktgruppen pro 1.000 Einwohner (EUR):	gibt an, wie hoch der Ressourcenverbrauch je 1.000 Einwohner für die in dieser Produktgruppe erbrachten Leistungen ist.
Aufwand der Produktgruppe / Gesamtaufwand Haushalt (%):	gibt an, welchen Anteil die in dieser Produktgruppe erbrachten Leistungen am Gesamtvolumen des Haushaltes haben – finanzielle Gewichtung der Produktgruppe
Ertrag/Aufwand der Produktgruppe (%):	gibt das Verhältnis der mit der Erbringung der Leistungen der Produktgruppe erzielten Erträge und dafür geleisteten Aufwendungen an - Deckungsbeitrag

Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF) im Zielsystem des Sozialdezernates

Die im NKF abgebildeten Kennzahlen korrespondieren mit den Kennzahlen / Indikatoren im Zielsystem des Sozialdezernates.

Das Sozialdezernat verfügt dezernatsintern über ein Zielsystem, über das der generelle Rahmen für die Aufgabenerfüllung definiert wird.

Es gibt auf folgenden Ebenen Zielvorgaben:

- ➔ Leitziele des Dezernates
- ➔ Ziele der Produktgruppe
- ➔ Ziele der Produkte.

Dabei konkretisieren die Produktgruppenziele die Leitziele. Die Produktziele konkretisieren die Produktgruppenziele.

Die ausgewählten Kennzahlen und die Zielwerte geben Auskunft über die Planung und den Grad der Zielerreichung.

Um die Zielwerte erreichen zu können, sind wirkungsorientiert entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Das Zielsystem des Dezernates ist auf die Umsetzung der Handlungsfelder des Dezernates abgestellt. Die Handlungsfelder ergeben sich aus den vom Rat der Stadt beschlossenen Kernkonzepten (Familienfreundliches Bielefeld, Seniorenfreundliches Bielefeld und Behindertenfreundliches Bielefeld) und darüber hinausgehend den fachlichen Handlungsfeldern.

Die Berichterstattung erfolgt über eine Zielmatrix im Rahmen der regelmäßigen Tertialsberichterstattung.

Ergänzt wird das Zielsystem noch durch ein DV-gestütztes Controlling, dass die einzelnen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen hinsichtlich ihrer finanziellen und inhaltlichen Umsetzung erfasst und fortschreibt.

Erster Beigeordneter

T i m K ä h l e r